SAISONUMFRAGE TOURISMUS

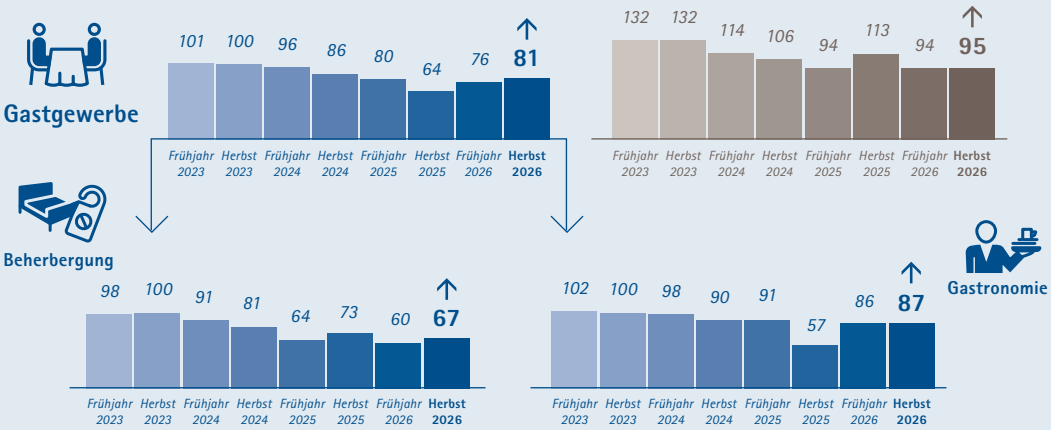
IHK FRANKFURT AM MAIN, HERBST 2026

Die Saisonumfrage Tourismus der IHK Frankfurt am Main erscheint seit 2019 zweimal jährlich. Sie stellt eine Präzisierung der allgemeinen Konjunkturumfrage im IHK-Bezirk Frankfurt am Main für die Tourismusbranche dar. Im Herbst 2026 erfolgte die Befragung von über 200 Unternehmen aus den Bereichen Gastgewerbe (Beherbergung, Gastronomie) und Reisewirtschaft (Reiseveranstalter, Reisebüros, touristische Transportunternehmen).

ANSPRECHPARTNER
Martin Süß
Geschäftsfeld Standortpolitik
Telefon +49 69 21 97–13 33
m.suess@frankfurt-main.ihk.de

HERAUSGEBER
Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

IHK-GESCHÄFTSKLIMAINDEX*

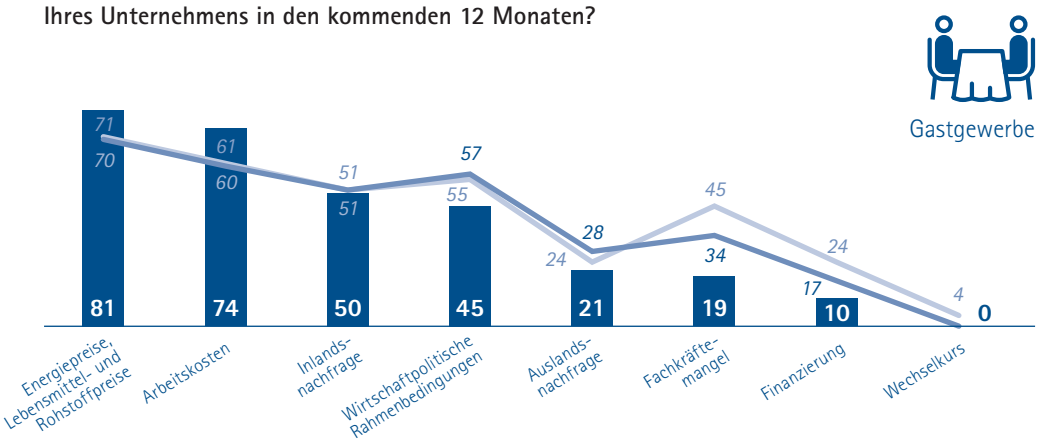


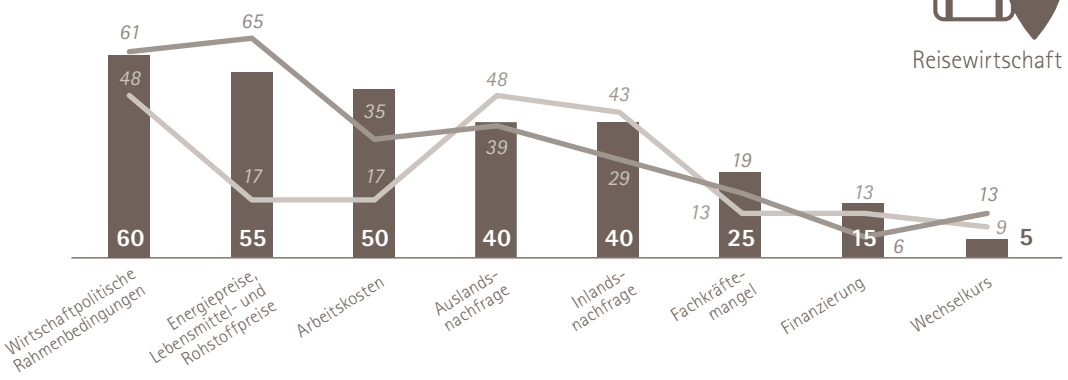
Die Stimmung unter den Unternehmen des Gastgewerbes verbessert sich im Vergleich zum Frühjahr 2026 leicht von 76 auf 81 Punkte, befindet sich jedoch auf einem anhaltenden niedrigen Niveau. Dabei schneidet der Geschäftsklimaindex der Beherbergungsbetriebe mit 67 Punkten in der Einzelbetrachtung am deutlich schlechtesten ab. Die Stimmung in der Reisewirtschaft verbessert sich um einen Punkt und weist einen Indexwert von 95 auf. Der Wert liegt damit weiterhin unterhalb der Wachstumsschwelle. Zum Vergleich: Der Geschäftsklimaindex aller Branchen im Bezirk der IHK Frankfurt am Main liegt im Herbst 2026 bei 98 Punkten.

*Der Geschäftsklimaindex dient als Barometer zur Beurteilung der aktuellen und zukünftigen Geschäftslage in den Unternehmen. Er setzt sich aus der Lagebeurteilung und den Erwartungen der Unternehmen zusammen. Ein Wert von 100 stellt die Grenze zwischen positiver und negativer Gesamtstimmung dar.

RISIKEN

Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?





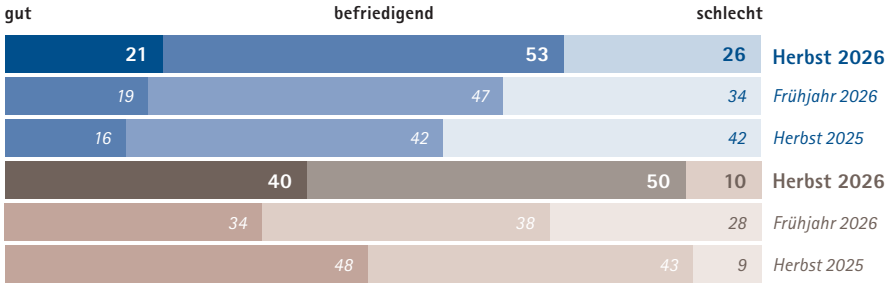
Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich. Herbst 2026 · Frühjahr 2026 · Herbst 2025

Die hohen Energie-, Lebensmittel- und Rohstoffpreise werden im Herbst 2026 vom Gastgewerbe als größtes Risiko der wirtschaftlichen Entwicklung angesehen (81 Prozent der Betriebe). Auf Platz zwei geben diese Betriebe weiterhin die hohen Arbeitskosten an (74 Prozent). Die mangelnde Inlandsnachfrage wird von dieser Gruppe ebenfalls als großes Risiko bewertet (50 Prozent). Bei der Reisewirtschaft stehen die Risiken durch schwierige wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (60 Prozent) noch vor den Risiken durch hohe Energie-, Lebensmittel- und Rohstoffpreise (55 Prozent). Das Risiko hoher Arbeitskosten folgt auf Rang drei mit 50 Prozent.

GESCHÄFTSLAGE

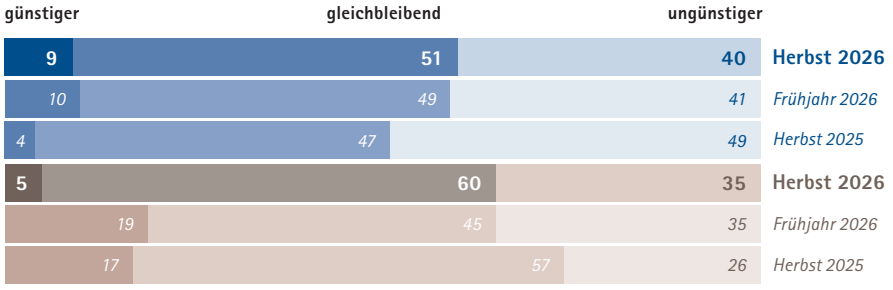
Angaben in Prozent.

Die Geschäftslage war im Berichtszeitraum ...



Durch Rundungsdifferenzen werden nicht immer 100 Prozent erreicht.

Unsere Geschäftslage entwickelt sich in der nächsten Saison voraussichtlich ...



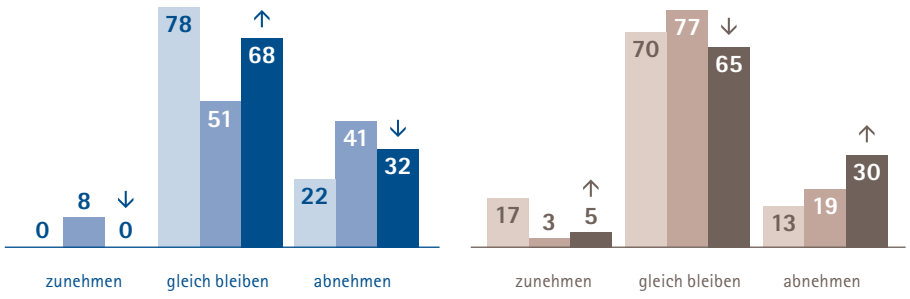
Durch Rundungsdifferenzen werden nicht immer 100 Prozent erreicht.

Gastgewerbe · Reisewirtschaft

BESCHÄFTIGTE

Angaben in Prozent.

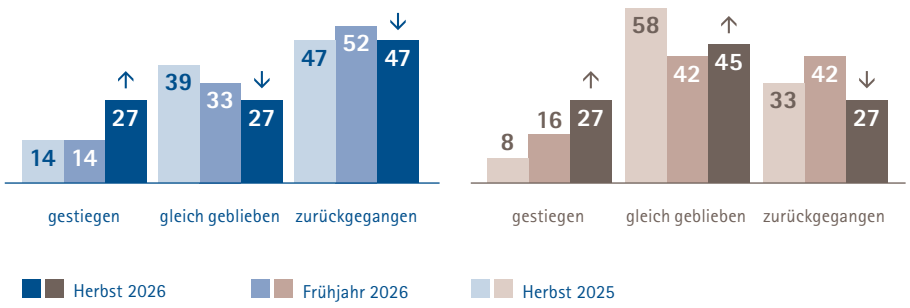
Die Zahl unserer Beschäftigten wird in der nächsten Saison voraussichtlich ...



UMSATZ

Angaben in Prozent.

Der Umsatz mit allen Gästegruppen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum insgesamt

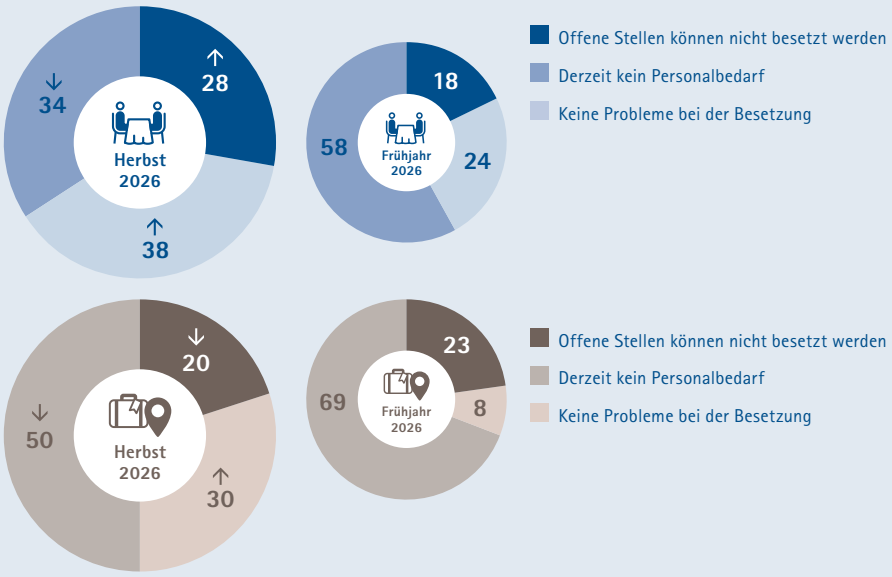


Herbst 2026 · Frühjahr 2026 · Herbst 2025

OFFENE STELLEN

Angaben in Prozent.

Können Sie in Ihrem Unternehmen derzeit offene Stellen längerfristig (mehr als zwei Monate) nicht besetzen, weil Sie keine passenden Arbeitskräfte finden?



IHK Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main